

Qualität –
auf dem neuesten Stand

DIN EN
13 300





Qualität, die Maßstäbe setzt.

Die Entscheidung für Brillux Innen-dispersionen ist eine Entscheidung für höchste Qualität. Nach den hohen Anforderungen der Profis entwickelt. Perfekt abgestimmt auf alle Einsatzgebiete. Spitzenqualität, die in Verarbeitung, Oberfläche und Strapazierfähigkeit Maßstäbe setzt. Eine Produktqualität, die von der Prüfung der Rohstoffe über jeden Produktionsschritt bis zum fertigen Produkt streng kontrolliert und überwacht wird und sich in anschließenden Verarbeitungs- und Praxistests stets aufs Neue beweisen muss.



DIN EN 13 300 – Die neue Norm für wasserhaltige Wand- und Deckenfarben im Innenbereich

Wichtige Kriterien zur Beurteilung der Qualität sind Normen. Ihre Einhaltung sichert dem Anwender eine fest definierte und überprüfte Qualität zu. Zum Beispiel DIN 53 778, die mit den Qualitätskriterien Helligkeit, Kontrastverhältnis (Deckvermögen), Wasch- und Scheuerbeständigkeit sowie Glanzgrad die »Mindestanforderungen für Kunststoffdispersionsfarben für innen« beschreibt.

Zur Harmonisierung der unterschiedlichen nationalen Normungen wurde die Europäische Norm für »wasserhaltige Beschichtungssysteme und -systeme für Wände und Decken im Innenbereich« DIN EN 13 300 entwickelt, welche die DIN 53 778 ersetzt wird.



Die Unterschiede auf einen Blick.

Als Klassifizierungssystem unterscheidet DIN EN 13 300 Qualitätskriterien für die Anwendung und Einordnungskriterien. Nassabriebbeständigkeit und Kontrastverhältnis (Deckvermögen) beschreiben die Qualität, Glanz und maximale Korngröße sind die Kriterien zur Einordnung des Aussehens.

DIN 53 778	DIN EN 13 300
Waschbeständigkeit Nach DIN 53 778, Teil 2	Nassabriebbeständigkeit Nach DIN EN ISO 11 998, Klassen 1 - 5
Scheuerbeständigkeit Nach DIN 53 778, Teil 2	
Kontrastverhältnis	Kontrastverhältnis (Deckvermögen)
Helligkeit	
Glanzgrad	Glanz
	Maximale Korngröße

Neu hinzugekommen bei DIN EN 13 300 ist also die Unterscheidung nach max. Korngröße, während das in der alten Norm DIN 53 778 enthaltene Kriterium »Helligkeit« zukünftig entfällt.



Das Einordnungskriterium »maximale Korngröße«

Völlig neu ist die Klassifizierung nach maximaler Korngröße. In diesem Zusammenhang wird die Größe des größten Teilchens der Innendispersion ermittelt. Die strukturlosen Beschichtungssysteme für Wände und Decken besitzen in der Regel eine Korngröße bis max. 100 µm und sind somit »Fein«.

Bezeichnung	Korngröße
Fein	bis zu 100 µm
Mittel	bis zu 300 µm
Grob	bis zu 1.500 µm
Sehr grob	über 1.500 µm



Das Qualitätskriterium

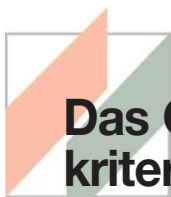
»Kontrastverhältnis«

(Deckvermögen)

Neu ist die Einteilung des Kontrastverhältnisses in vier Klassen. Das Kontrastverhältnis (Deckvermögen) wird in Abhängigkeit der Ergiebigkeit der Farbe (m² pro Liter) der jeweiligen Klasse zugeordnet. Die Klasse 1 weist das höchste Deckvermögen aus. (Beispiel: Klasse 1 bei 7 m²/l).



Klassen	Kontrastverhältnis	Ergiebigkeit
Klasse 1	≥ 99,5	Herstellerangaben in m ² pro Liter
Klasse 2	≥ 98 und < 99,5	
Klasse 3	≥ 95 und < 98	
Klasse 4	< 95	



Das Qualitätskriterium

»Nassabriebbeständigkeit«

Das Maß für die Widerstandsfähigkeit gegen mechanischen Abrieb, z. B. beim Reinigen der Oberfläche – die so genannte Nassabriebbeständigkeit – ist nach der neuen DIN EN 13 300 in fünf Klassen unterteilt, die die bisherige Unterscheidung in scheuerbeständig und waschbeständig ersetzen.

Die Klasse 1 besitzt die höchste, die Klasse 5 die geringste Nassabriebbeständigkeit.



Das Einordungskriterium

»Glanz«

Die DIN EN 13 300 unterscheidet statt fünf nur noch die vier Glanzgrade:

- glänzend
- mittlerer Glanz
- matt
- stumpfmatt

Die Ermittlung des Glanzgrades erfolgt mithilfe eines Reflektormeters nach DIN EN 13 300. Der Glanzgrad wird in einem Winkel von 60° und 85° gemessen. Die Oberfläche muss glatt sein.

DIN 53 778	DIN EN 13 300
	Klasse 1 < 5 µm bei 200 Hüben
scheuerbeständig	Klasse 2 ≥ 5 µm und < 20 µm bei 200
waschbeständig	Klasse 3 ≥ 20 µm und < 70 µm bei 200
	Klasse 4 < 70 µm bei 40 Hüben
	Klasse 5 ≥ 70 µm bei 40 Hüben